



ARA Fläsch

Objektplan

Bauprojekt

Regenbecken und Pumpwerk  
Erstsax

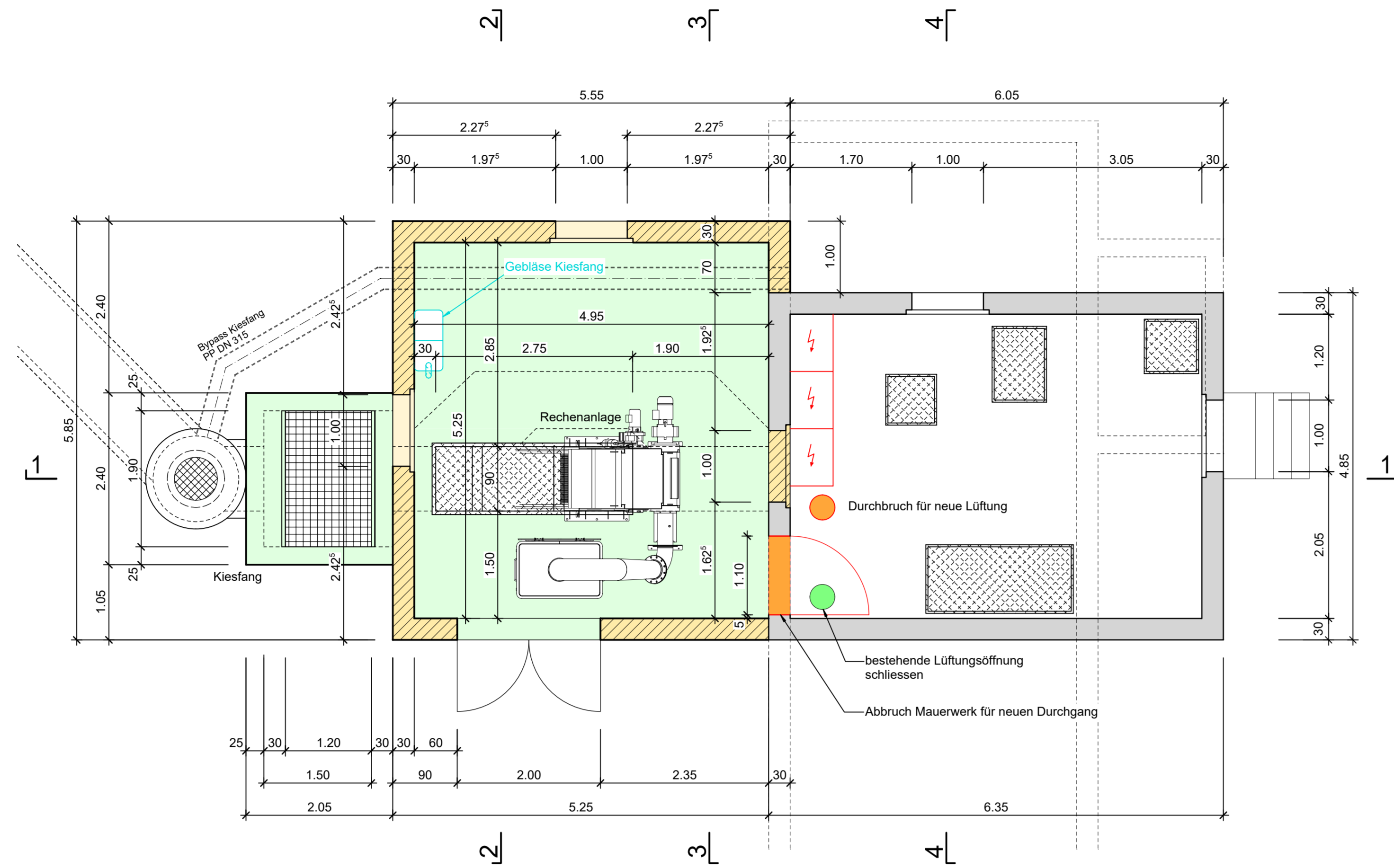
VORABZUG 17.08.2020



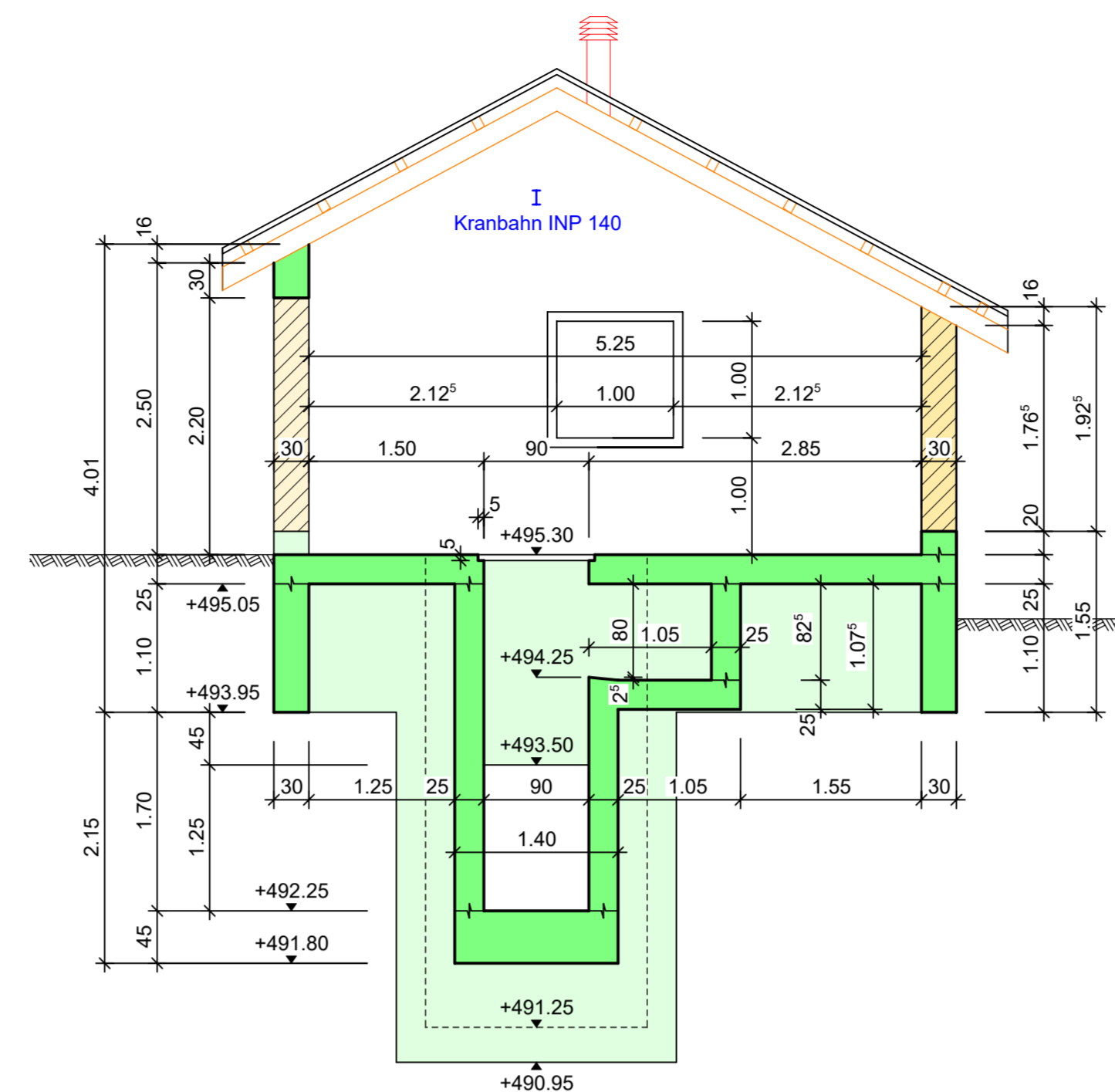
Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Datum:	Format:	Plan - Nr.:
mud	lag	lag	17.08.2020	60 x 137	50 0470 - 11

File: 50 0470 Pumpwerk Regenbecken Fläsch

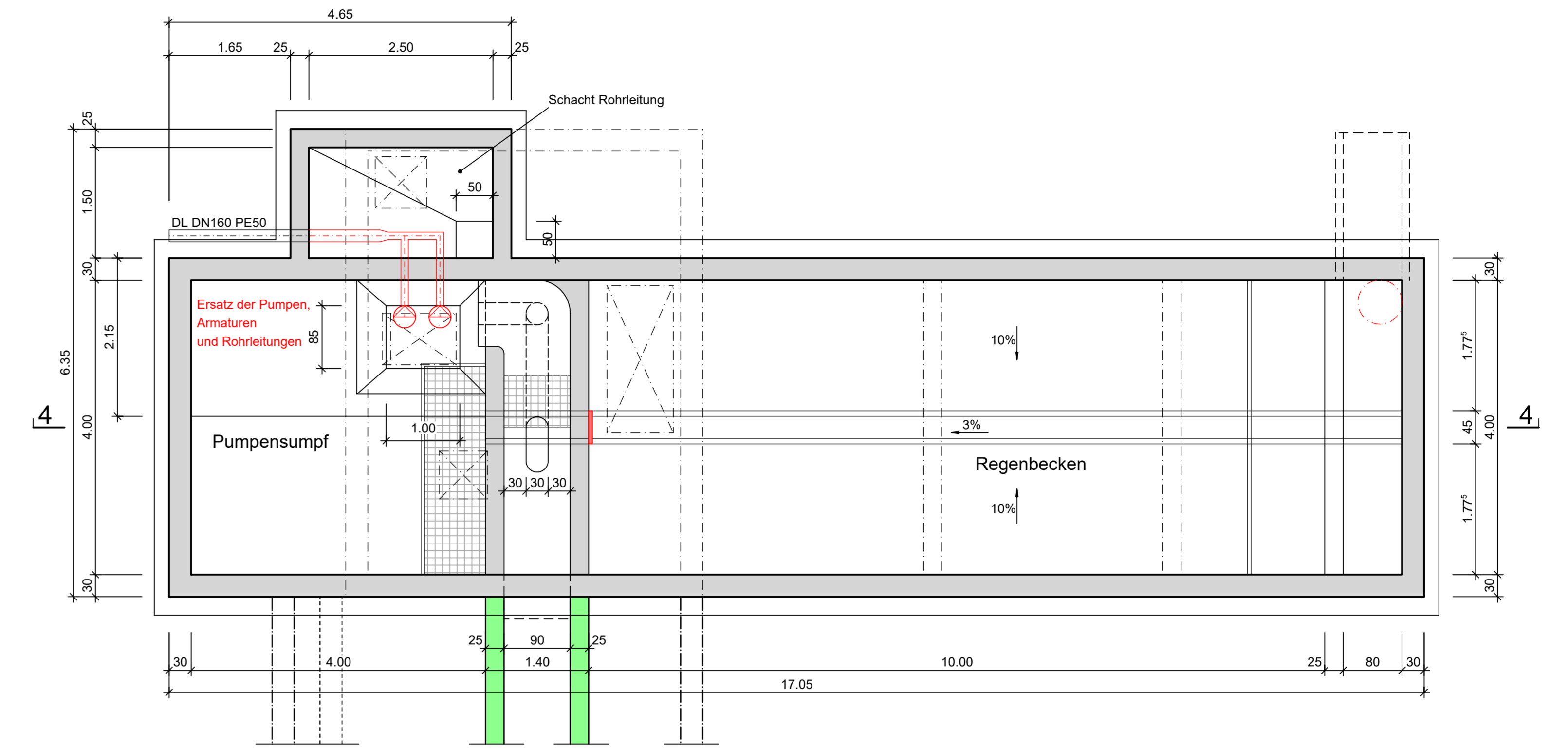
Grundriss EG 1:50



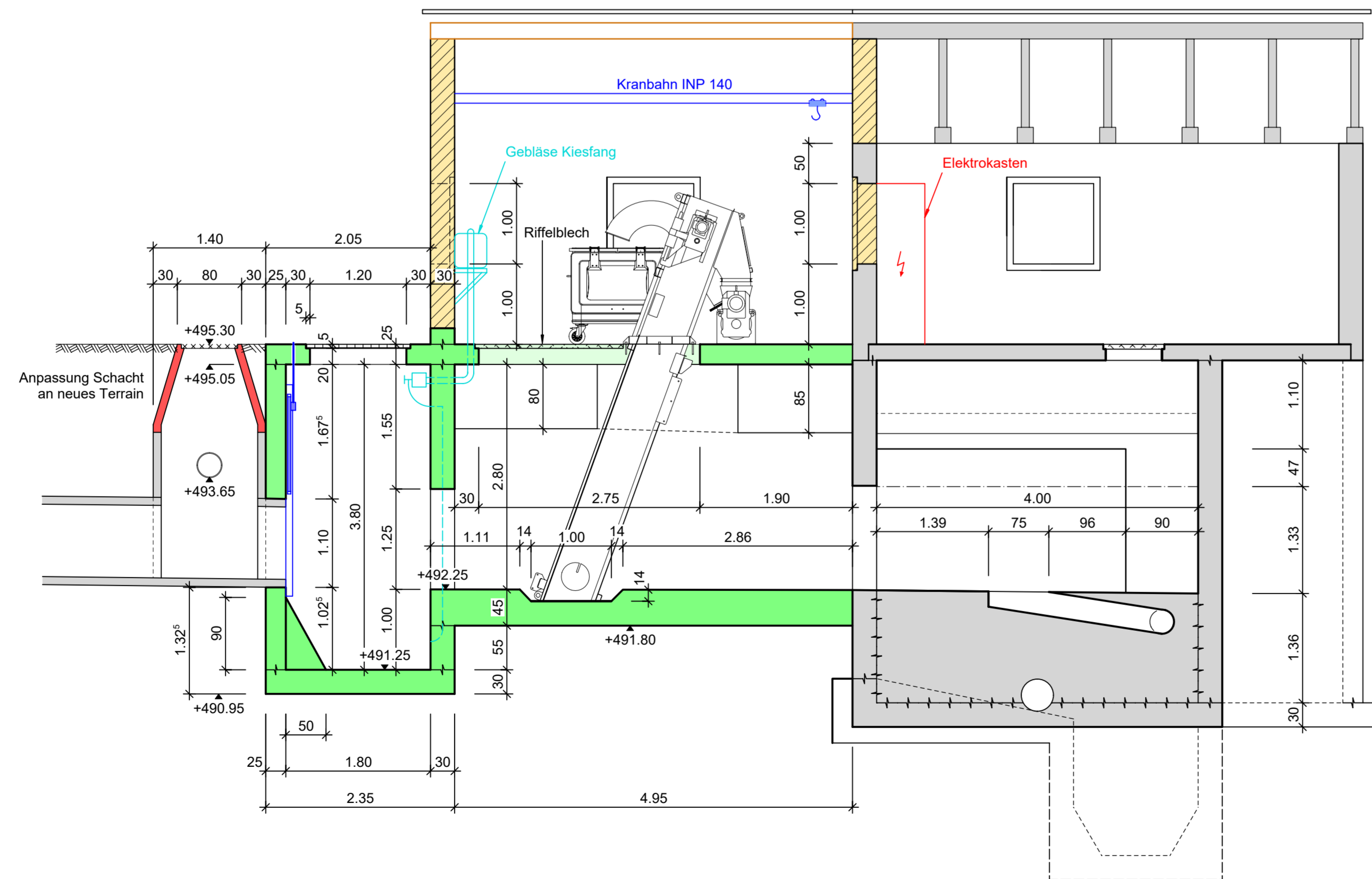
Schnitt 2-2 1:50



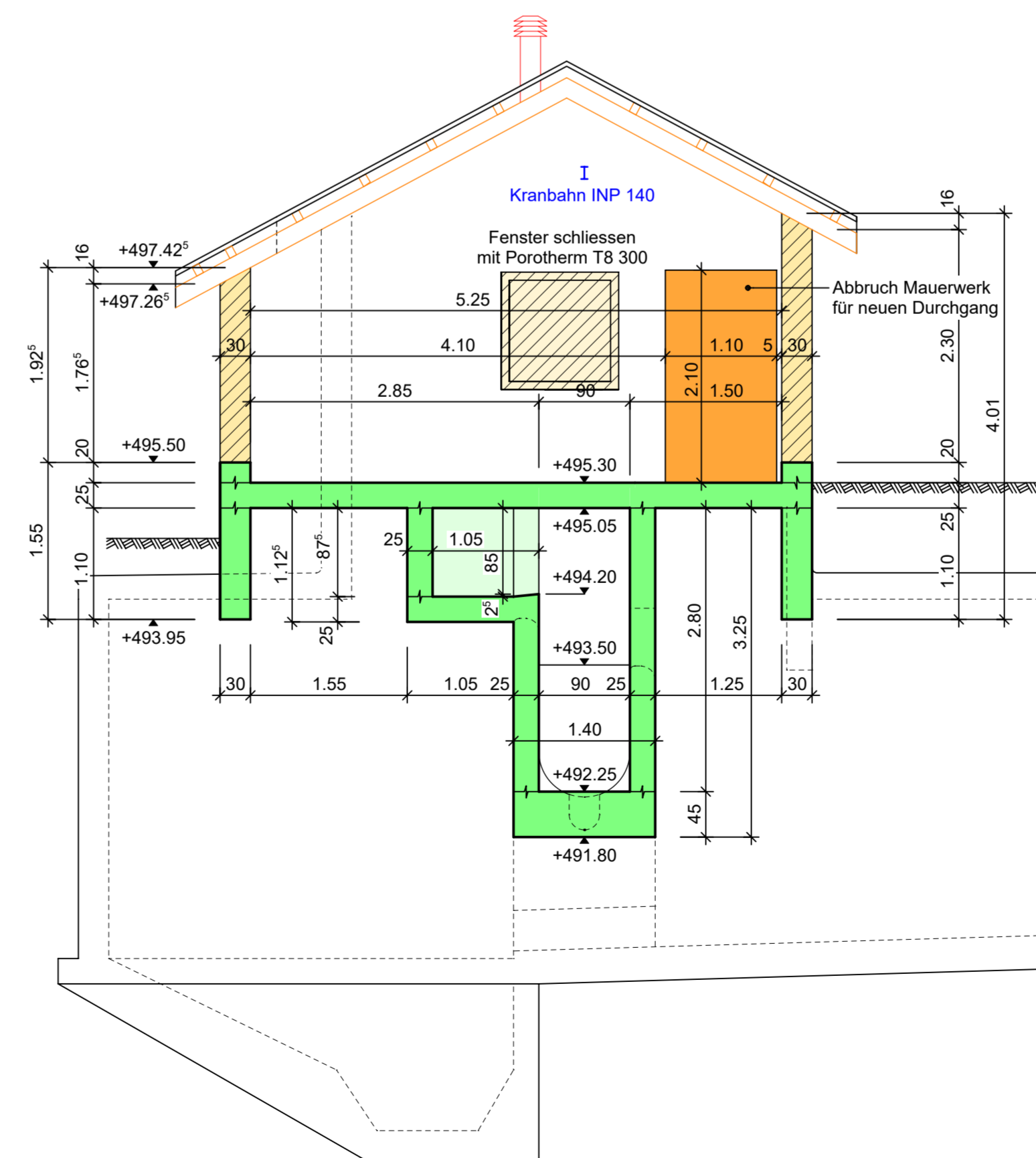
Grundriss UG (bestehender Teil) 1:50



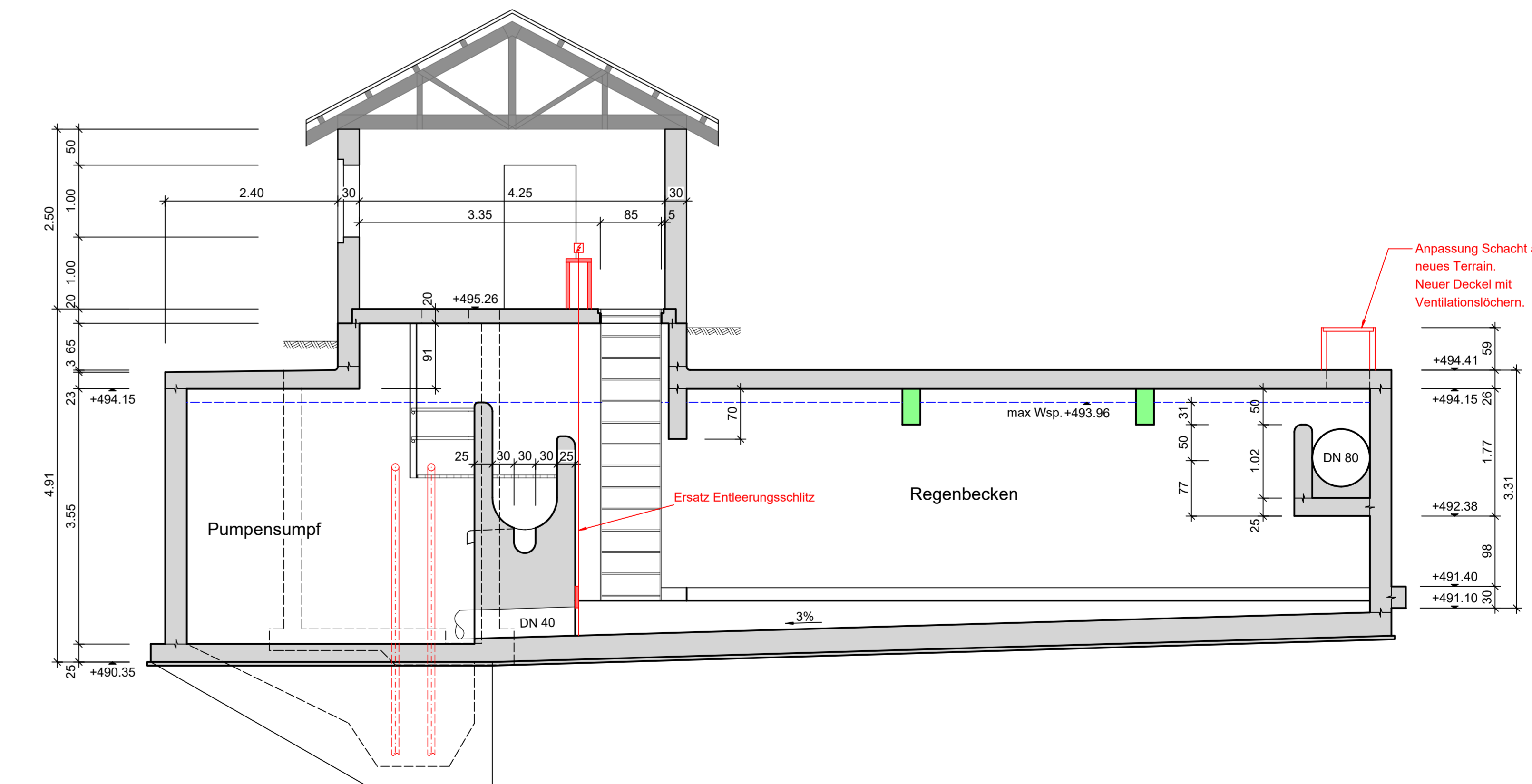
Schnitt 1-1 1:50



Schnitt 3-3 1:50



Schnitt 4-4 (bestehender Teil) 1:50



- Materialqualitäten**
- Hinterfüllung unter Gebäudeteilen: Schweres Verdichten, ME ≥ 60MN/m<sup>2</sup>
  - Unterlagsbeton: C12/15, CEM I, 150kg/m<sup>3</sup> h=50 - 100 mm
  - Füll- / Negativbeton: C16/20, CEM I, 200kg/m<sup>3</sup> vibriert
  - Konstruktionsbeton: Beton gemäss SN EN 206-1
  - Fundation, Bodenplatte: C30/37, Dmax 32, NPK TYP C, XC4, XF3
  - Wände: C30/37, Dmax 32, NPK TYP C, XC4, XF1
  - Mauerwerk: Einsteinauerwerk Porotherm T8 300
- Schalung**  
- Schalungstyp 2
- ALLGEMEINE BEMERKUNGEN**
- Alle Masss sind vom Unternehmer am Bau auf eigene Verantwortung zu überprüfen.
  - Schalungseinlagen, Aussparungen, nach Angabe der örtlichen Bauleitung.
  - Nachträglich anzubringende grössere Wand- und Deckenschlitze, sind nur nach Genehmigung des projektierenden Ingenieurs zugelassen.
  - Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonierfugen gründlich zu reinigen, aufzurauben und tüchtig anzumässen.
  - Abfasungen der sichtbaren Kanten gemäss Angabe des Architekten oder der örtlichen Bauleitung.
  - Abschalungen mit Bewehrungsdurchdringungen mit Holz und Abbindeverzögerer (Rugasol)
  - Nachbehandlung des Betons nach den Bedingungen der Ausschreibung oder nach Angabe der örtlichen Bauleitung.
  - Ausschalfristen sind in Funktion mit der erreichten Betonfestigkeit festzulegen, resp. mit dem projektierenden Ingenieur zu vereinbaren, vgl. auch SIA 262/2003 Art. 6.6
  - Anschlussbewehrungen ohne Endhaken sind durch den Unternehmer abzudecken (SUVVA)
  - Kontrolle der Tragfähigkeit der Gerüstungen in jeder Bauphase durch den Unternehmer und die örtliche Bauleitung.